



Die Antibabypille: Bewährte Methode um Schwangerschaften zu verhindern

Von *dprc*

Erstellt am 6 Mai 2014 - 06:45

Nicht umsonst ist die Antibabypille seit über fünfzig Jahren das am häufigsten verwendete Verhütungsmittel, wenn es darum geht, eine ungewollte Schwangerschaft zu unterbinden. Bei der Antibabypille, kurz Pille genannt, handelt es sich um ein Hormonpräparat, welches oral verabreicht wird und das die weiblichen Hormone Östrogen und Gestagen enthält, die in ihrer Zusammensetzung – eine korrekte Anwendung vorausgesetzt – eine unbeabsichtigte Schwangerschaft verhindern. Die Pille, wie zum Beispiel die Antibabypille „Yasmin“ gilt als eines der sichersten Verhütungsmittel.

Welchen Frauen speziell die Einnahme einer Antibabypille empfohlen wird bzw. Frauen, die aus gesundheitlichen Gründen auf eine Alternative zurückgreifen sollen, darüber geben zahlreiche Gesundheitsratgeber im Internet Auskunft, wie zum Beispiel auch die Seiten von www.pilldoc24.de/yasmin.php [1]. So sollten zum Beispiel Frauen, die anfällig für Thrombosen sind, grundsätzlich keine Antibabypillen zur Verhütung einnehmen. Im Zweifelsfall empfiehlt sich immer, einen Frauenarzt aufzusuchen, und sich ausführlich beraten zu lassen.

Steht aus gesundheitlichen Gründen der Einnahme einer Antibabypille nichts entgegen, ist die Pille „Yasmin“ auf jeden Fall eine sehr gute Wahl, weil sie nur wenige bzw. bei den meisten Frauen sogar überhaupt keine Nebenwirkungen aufweist. In seltenen Fällen treten in den ersten drei Monaten leichte Migräne, Übelkeit, ggf. Menstruationsprobleme oder auch hin und wieder Brust- oder Magenschmerzen. Das hat damit zu tun, dass sich der Körper erst einmal auf die zugeführten Hormone einstellen muss. In den meisten Fällen hat sich der Körper in kürzester Zeit daran gewöhnt.

Pille Yasmin profitiert von positiven Nebenwirkungen

In der Regel treten bei der Pille Yasmin statt gefürchteter Nebenwirkungen wie zum Beispiel leichte Migränebeschwerden oder Übelkeit insbesondere positive Nebeneffekte auf, wie zum Beispiel:

- Ausbleibende Gewichtsprobleme
- Positives Hautbild
- Glänzendes Haar

Gerade die Nebenwirkung der Gewichtszunahme aufgrund der Einnahme von einer Antibabypille (Lexikon: <http://de.wikipedia.org/wiki/Antibabypille> [2]) wird von vielen Frauen gefürchtet. Die Hormonumstellung macht sich bei vielen Frauen durch ein Aufschwellen des Gesichtes und mitunter des ganzen Körpers bemerkbar. Dem ist in der Regel nicht so bei der Pille Yasmin. Aus diesem Grund entscheiden sich viele Frauen gerade für diese Pille.

Allerdings gilt für Yasmin wie für andere Antibabypillen auch, dass sie nur dann zuverlässig wirken bzw. verhüten kann, wenn sie auch regelmäßig eingenommen wird. Die meisten Frauen nehmen die Pille immer zu einer festen Uhrzeit ein. Das hat den Vorteil, dass die Einnahme in einen festen Tagesrhythmus integriert wird und verringert das Risiko, sie doch einmal zu vergessen. Frauen, die bereits ab dem ersten Tag geschützt sein wollen, beginnen am besten zu Beginn der monatlichen Regelblutung, also gleich am ersten Tag.



Pressekontakt:

EliteSEO

Zypressenweg 26

22605 Hamburg

Telefon: 040-64854373

Internet: <http://www.eliteseo.de/Textagentur/> [3]

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 02:59): <http://medkom24.eu/node/19087>

Links:

[1] <http://www.pilldoc24.de/yasmin.php>

[2] <http://de.wikipedia.org/wiki/Antibabypille>

[3] <http://www.eliteseo.de/Textagentur/>